

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

7. Sonntag der Osterzeit - Lesejahr B

Lebensimpuls 2018

Ein Name

der mir ein Lächeln ins Gesicht zaubert

Ein Name

der mein Herz weit werden lässt

Ein Name

an den ich gerne denke

Ein Name

der Erinnerungen weckt

Ein Name

der mich erschreckt

Ein Name

der Angst einflößt

Ein Name

der eint

Ein Name

der spaltet

Ein Name

Ein Name

der Freundschaft stiftet

EIN NAME

der mich Mensch sein lässt

ganz Menschsein

Jesus

Du hast mir den Namen deines

ICH BIN < da Gottes

erschlossen

mit deinem menschengewordenen Gottesgeist

In Gottes Namen

Wahrheit erspüren

der Wahrheit standhalten

In Gottes Namen

MEIN LEBEN leben

Ja

in Gottes Namen

eine geeinte Welt mit-gestalten



Lebensimpuls 2015

Jesus-Fan

Als Jesus BeGEISTerte
mitten drin...
Macht's einen Unterschied?

Ja!
Wer ihn erst einmal erlebt hat
so richtig
kann nicht mehr anders
als seinen Namen
zu proklamieren

Da kommt Freude auf
so richtig –
FREUDE in Fülle

Jetzt
da ich diese Zeilen schreibe
regt sie sich spürbar in mir
unbeschreiblich

Einfach „ausprobieren“
sich auf Jesu Lebenswahrheit
einlassen
macht den Unterschied

Wozu wäre er sonst gekommen?



liturgische Texte

1. Lesung: Apg 1,15–17.20a.c–26; 2. Lesung: 1 Joh 4,11-16

Evangelium: Joh 17,6a.11b-19

Jeus betete: Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.

Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir. Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllt. Aber jetzt gehe ich zu dir. **Doch dies rede ich noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben.** Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin. Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.